

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat

LAbg. Michael NELL

Obmann Verein hotspots

Monika NÖBAUER

Vorstandsmitglied Verein hotspots

Georg STEINER

Tourismusdirektor Linz

am 09. Februar 2022 zum Thema

Linz wird wieder Gastro-Hotspot

Linzer hotspots-Betriebe starten 2022

mit neuem Programm durch

Weitere Gesprächsteilnehmer/innen:

Lisa SIGL und weitere Vorstandsmitglieder des Vereins hotspots



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus ACHLEITNER: Re-Start-Kampagne für Gastronomie und Perspektive für die Messe-Branche

„Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben in den vergangenen zwei Jahren den Tourismus besonders getroffen. Seit Ende des jüngsten Lockdowns im Dezember kann die Urlaubshotellerie in Oberösterreich wieder eine erfreuliche Nachfrage verbuchen – das hat sich bereits in den Weihnachtsferien gezeigt und das zeichnet sich auch für die bevorstehenden Semesterferien ab. Dieses Comeback im Tourismus wollen wir zusätzlich mit einer Re-Start-Kampagne für die Gastronomie unterstützen, die bereits in Vorbereitung ist. Aktuelle Öffnungsschritte wie die Verlängerung der Sperrstunde bis 24.00 Uhr geben hier einen zusätzlichen Impuls“, hebt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner hervor.

„Allerdings braucht gerade auch die Messe-Branche endlich wieder eine Perspektive. Denn die nunmehr angekündigten Lockerungsschritte sind für Messe-Veranstaltungen nicht ausreichend. Hier bedarf es einer praxismgerechten Nachbesserung“, stellt Landesrat Achleitner Richtung Bund klar.

Aktuelle Lockerungsschritte:

- **Seit 5. Februar 2022** können Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie die Freizeitbranche wieder bis 24.00 Uhr geöffnet halten
- **Ab 12. Februar** werden die Regelungen für **Veranstaltungen gelockert:**
 - **Wegfall der Personenobergrenzen** bei Einhaltung der **2-G-Regel**
 - **FFP-2-Masken-Pflicht indoor und outdoor** bleibt erhalten
 - **Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze** und **über 50 Personen** sind erlaubt, sofern keine Konsumation vorgenommen wird

- **Ab 12. Februar 2022** entfällt außerdem die 2-G-Regel im Handel (nur noch FFP-2-Masken-Pflicht) und bei **körpernahen Dienstleistungen** gilt statt der 2-G-Regel künftig die 3-G-Regel
- **Ab 19. Februar 2022** gilt in der **Gastronomie und Beherbergung wieder die 3-G-Regel**

„So erfreulich diese Lockerungsschritte sind, für die Messe-Veranstalter sind sie nicht ausreichend: Denn eine Messe mit einem Verbot von Konsumation lässt eine wirtschaftliche Organisation von derartigen Veranstaltungen de facto nicht zu. Gerade angesichts der Lockerungen für den Handel und die Anbieter körpernaher Dienstleistungen, die sehr zu begrüßen sind, erscheinen die Beschränkungen für Veranstaltungen wie Messen als unverhältnismäßig“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Messe-Wesen braucht Perspektive:

„Ich appelliere daher an den Gesundheitsminister rasch auch für die Messe-Branche praxisgerechte Lockerungen umzusetzen. Denn die Vorbereitung größerer Publikumsmessen benötigt eine Vorlaufzeit von mindestens zwei Monaten. Aktuell bereiten viele Veranstalter bereits Absagen für Messen im Frühjahr vor, weil ihnen die aktuellen Maßnahmen keine Perspektive für mittelfristige Planungen bieten. Das wäre ein großer wirtschaftlicher Schaden nicht für die Veranstaltungsbranche selbst, sondern auch für Hotellerie und Gastronomie gerade auch im städtischen Bereich“, erklärt Landesrat Achleitner.

„Ich schlage folgende Erleichterungen für die Messe-Branche vor“, so Landesrat Achleitner:

- **Gleichstellung des Messe-Wesens mit dem Handel, somit aktuell eine FFP2-Maskenpflicht**
- **Bei der Konsumation auf Messen sollen die jeweils gültigen Regelungen für die Gastronomie zur Anwendung kommen**

Re-Start-Kampagne für die Gastronomie:

„Die Gastronomie ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sondern auch ein wesentliches Element unserer Lebenskultur und für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Daher wollen wir mit einer Re-Start-Kampagne das Comeback unserer Gastronomiebetriebe in Oberösterreich unterstützen. Wir wollen die Menschen dazu motivieren, wieder mit Freude und Begeisterung zu ihrem Wirt, ins Restaurant oder ins Kaffeehaus zu gehen. Dazu bereiten wir gerade mit Partnern eine entsprechende Kampagne vor“, kündigt Landesrat Achleitner an.

„Zugleich begrüßen und unterstützen wir auch gerne Initiativen in diesem Bereich, so auch die Aktivitäten der hotspots-Betriebe in Linz. Wichtig sind auch deren kreative Ideen nicht nur Gäste zu begeistern, sondern auch künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine berufliche Tätigkeit im Tourismus“, betont Landesrat Achleitner.

Kulinarik bietet für OÖ großes touristisches Potenzial:

„Die Kulinarik ist ein touristisches Marktsegment, das für Oberösterreich großes Nachfrage- und Wertschöpfungspotenzial birgt. Daher war auch die Entwicklung einer Kulinarik-Strategie für Oberösterreich ein wesentlicher Teil unserer Landes-Tourismusstrategie 2022. Regionale Lebensmittel, hochwertige Produkte, meisterliche Manufakturen und Veredler sind die Zutaten, aus denen Gastronomie und Hotellerie geschmackliche Erlebnisse kredenzen. Damit serviert Oberösterreich vor allem eines: Echte Genussmomente und ehrliche Begegnungen am Ursprung, die unter dem Motto ‚Hungrig auf echt‘ vermarktet werden sollen“, erläutert Landesrat Achleitner.

„Regionale Spezialitäten kennen zu lernen und zu genießen ist ein starker Motivationsfaktor für Nächtigungs- und Ausflugsgäste. Zwölf Prozent der Urlauber entscheiden sich aufgrund des gastronomischen Angebotes für einen Aufenthalt in Oberösterreich. Und für ein Drittel der Tagesgäste ist der Besuch im Restaurant oder Gasthaus der ausschlaggebende Anlass für den Ausflug“, hebt Landesrat Achleitner hervor.

**Michael NELL & Monika NÖBAUER – Verein hotspots Linz:
Gäste für die Linzer Gastronomie und
Mitarbeiter/innen für den Tourismus begeistern**

„Zusammenhalt und branchenübergreifende Zusammenarbeit ist derzeit wichtiger denn je. Gemeinsam wollen wir daher als hotspots-Betriebe unsere Gäste für die Linzer Gastronomie begeistern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen Beruf in der Tourismusbranche. Ganz bewusst wollen wir hier ein Zeichen setzen mit unseren einzigartigen Projekten, wie dem Spotlight Paket. Zugleich wollen wir mit unseren Aktivitäten und unserem Netzwerk gerade heuer auch verstärkt zeigen, wie schön es ist im Tourismus tätig zu sein“, betont LAbg. Michael Nell, Obmann des Vereins hotspots – Die Linzer Gastronomie und Hotellerie.

„Das gemeinsame Ziel aller Aktionen ist es, junge Menschen mit unserer Freude, Gastgeber sein zu dürfen, anzustecken und so für eine berufliche Tätigkeit in der Gastronomie- und Hotellerie zu begeistern“, ergänzt Monika Nöbauer, Vorstandsmitglied des Vereins hotspots.

Überblick über das hotspots-Programm 2022:

- **„Unbezahlbar Spotlight Paket“:**
 - Dieses Paket wurde im 1. Lockdown entwickelt, um die Linzer Hotellerie und Gastronomie SOFORT zu unterstützen. Inzwischen haben 1.000 Personen dieses Angebot genutzt und wir starten im Februar 2022 mit der 6. Auflage
 - Das Paket um 100,00 Euro beinhaltet:
 - 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück in einem hotspots-Hotel
 - 50,00 Euro hotspots Gutscheine
 - 50,00 Euro Linzer City-Gutscheine
 - Buchungen unter www.hotspots.linz.at

- **Culinary Art Festival – Next Generation:**

- Im Rahmen der „Junior Skills Upper Austria“ von der Wirtschaftskammer fanden die Vorausscheidungen für das „Culinary Art Festival – Next Generation“ statt.
- Dieser Event wird am Montag, den **25. April 2022** im Courtyard by Marriott Linz durchgeführt.
- Ziel des Abends ist es, die Attraktivität der Lehrberufe in der Gastronomie und Hotellerie positiv in Szene zu setzen und zukünftige Lehrlinge und Eltern für diese Berufe zu begeistern. Der Event wird unter anderem durch die Anwesenheit von Gästen aus der Politik, Medien und hochkarätigem Fachpublikum transportiert.
- 6 Gang- Menü inkl. Getränkebegleitung zu 89,00 Euro pro Person
- Buchungen unter office@hotspots-linz.at

- **Seminarprogramm:**

- Aus- und Weiterbildung für Chefs und Mitarbeiter/innen in der Gastronomie- und Hotellerie
- Themen:
 - Social Media – Tipps und Tricks
 - Zusatzverkauf
 - Herausfordernde Gespräche führen
 - Präsentationen leicht gemacht
 - Betriebsbesichtigungen bei Pankrazhofer, Affenzeller, usw.
- Insgesamt werden 30 Schulungen angeboten, für hotspots-Mitglieder kostenlos

- **Liquid Market 2022:**

- Der „Liquid Market“ ist das Festival der Cocktailkunst.
- An mehr als 20 verschiedenen Bars werden ebenso viele „Signature Drinks“ aus den besten regionalen und internationalen Spirituosen zubereitet. Die hervorstechendsten Bars und Bartender vorwiegend aus Oberösterreich mit einem Hauch an (Inter)Nationalität.
- Ein absolutes MUSS für jeden Genießer.

- Diese Veranstaltung findet am **03. Juni 2022** im Innenhof des **Kaufmännischen Vereinshauses** Linz statt.
- Eintritt inkl. aller Getränke 39,00 Euro – Buchungen unter office@hotspots-linz.at
- **Da Genuss Ziaga:**
 - Im September 2021 wurde „Der Genuss Ziaga“, ein 10-Tage-Festival rund um den Genuss ins Leben gerufen. Geführte Genuss-Touren mit dem Linzer Bummelzug und spannende Gerichte mit Zutaten aus Oberösterreich waren neben Cocktail- und Knödeldrehkursen die Highlights.
 - Für 2022 wird das Programm, um interessante Komponenten rund um die Kulinarik in Oberösterreich erweitert.
 - Termin: 26. August bis 10. September 2022.
 - Zum Programm aus 2021: <https://www.hotspots-linz.com/wp/#genusstour>

Der hotspots Vorstand:

Michael Nell	Hotel Schwarzer Bär	Obmann
Michael Kreuzer	Frau Dietrich	Obmann Stv.
Wilhelm Dangl	Hotel Wolfinger	Obmann Stv.
Christoph Trabesinger	Steakhouse & CoCo	Schritfführer
Monika Nöbauer		Schritfführer Stv.
Matthias Guttengeber	Parkhotel Hagenberg	Kassier
Lisa Sigl	Hotel Schwarzer Bär	Kassier Stv.

**Georg STEINER, Tourismusdirektor von Linz:
hotspots für den Linz Tourismus wichtiger Partner
für betriebsübergreifende Aktivitäten**

„Die hotspots sind für Linz Tourismus ein wichtiger Partner, um betriebsübergreifende Aktivitäten zu realisieren – von gemeinsamen kulinarischen Festivals bis hin zu Förderprogrammen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zur Umsetzung der OÖ-Kulinkarik-Strategie für Linz. Auch die Unterstützung für die Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnt zunehmend an Bedeutung. Linz Tourismus hat in seiner aktuellen Zeitungsbeilage ‚Linz ist Linz – Das Heft zum Film‘ dazu einen besonderen Akzent gesetzt“, betont Georg Steiner, Tourismusdirektor von Linz.